

**Sitzungsvorlage Nr. 0206/2014**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Kultur und Sport	28.08.2014	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	<b>Berichtersteller/-in:</b> Herr Dr. Ansgar Hörster
--	---

**Beratungsgegenstand:**

Kulturveranstaltungen des Kreises Borken

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Rechtsgrundlage:**

-

**Sachdarstellung:**

**Konzertreihe „Sommer – Schlösser – Virtuosen – Klassik im Westmünsterland“**

Vom 15. Juni bis 13. Juli 2014 fand die 11. Auflage der Reihe „Sommer – Schlösser – Virtuosen – Klassik im Westmünsterland“ statt, die der Kreis Borken gemeinsam mit der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung veranstaltet. Bei den fünf Konzerten wurden 564 Besucherinnen und Besucher gezählt. Das entspricht einer Auslastung von 75 %. Ausverkauft war das Konzert im Schloss Raesfeld. Als „Orchester in Residence“ gastierte in diesem Jahr die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein. Als Solisten traten Stipendiatinnen und Stipendiaten der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung auf.

Die Reihe wird im Frühsommer 2015 wiederum in Kooperation mit der Stiftung stattfinden, die für das kommende Jahr ebenso wie die Sparkasse Westmünsterland bereits ihre Unterstützung zugesagt hat.

**Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks im Münsterland“**

Die Saison 2014 hat am 14. Juni im Kreislehrgarten in Steinfurt begonnen. Die letzte der insgesamt 12 Veranstaltungen findet am 14. September, dem „Tag des offenen Denkmals“, an der Akademie Klausenhof, dem ehemaligen Gudulakloster, in Rhede statt.

Veranstalter der Reihe, die durch das Land NRW aus Mitteln der Regionalen Kulturpolitik (RKP) gefördert wird, sind die Münsterlandkreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie die Stadt Münster. Die Abteilung Kultur- und Heimatpflege des Kreises Borken wurde bei der Durchführung der Reihe in diesem Jahr erstmals durch das Münsterland e.V.-

Kulturbüro unterstützt. Dieses hat insbesondere die Abwicklung von zwei Dritteln der Veranstaltungen übernommen. Kooperationspartner sind die Eigentümer der Gärten und Parks, örtliche Kulturinitiativen, der Verein „Das Münsterland – Die Gärten und Parks“, die Aktionen „Gärten in Westfalen öffnen ihre Pforten“ und der Kunstkring Haaksbergen, der vor allem für die Kontakte in den Niederlanden sorgt.

Zu den ersten sieben Konzerten kamen insgesamt 1.100 Besucherinnen und Besucher. Bisher fanden alle Veranstaltungen statt, wobei die Konzerte am 29. Juni in Hengelo-Beckum und am 20. Juli auf dem Kasteel Huis Bergh in 's-Heerenberg verregnet waren. Vor oder nach den Konzerten wird jeweils eine Führung durch Garten oder Park angeboten. Der Eintritt ist in diesem Jahr leicht angehoben und vereinheitlicht worden. Er beträgt nun 10 € pro Person, wobei es Ermäßigungen für Schüler, Auszubildende und Studierende gibt.

Zurzeit läuft eine Befragung der Besucherinnen und Besucher. Sie soll Aufschluss über die Publikumsstruktur der Reihe und Anregungen für die weitere Gestaltung geben. Parallel laufen die Planungen für die kommende Saison. Es soll wieder ein Antrag auf Fördermittel aus dem Programm „Regionale Kulturpolitik“ des Landes gestellt werden. Als Kooperationspartner wieder dabei sein werden die Münsterlandkreise. Mit dem Münsterland e.V. laufen Gespräche über eine weitere Kooperation, um die zeitliche Belastung für die Kulturabteilung des Kreises Borken zu reduzieren.

### **Ahauser Schlosskonzerte Saison 2014/16**

Das Programm für die 63. Saison 2014/15 der Ahauser Schlosskonzerte liegt vor. Zwischen dem 19. Oktober und dem 15. März finden sechs Konzerte statt. Das Spektrum reicht von einem Gitarrenduo über ein Streichquartett, ein Klaviertrio und eine A-cappella-Formation bis zu zwei Bläser-Ensembles. Der Aboverkauf läuft zurzeit. In der vergangenen Saison wurden für die Konzerte insgesamt 1.190 Karten verkauft (darunter 140 Abos). Das entspricht einer Auslastung von 80 Prozent. Träger der Reihe sind der Kreis Borken und die Stadt Ahaus, wobei die Abwicklung von der Kulturabteilung des Kreises übernommen wird. Künstlerischer Leiter ist Norbert van der Linde aus Ahaus.